

GHS/CLP Auffrischung - Online Kurs

Einstufen und Kennzeichnen mit dem GHS (CLP-Verordnung)



Termin

Mo. 21.09.2026, 09:00 Uhr –
Mo. 21.09.2026, 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Online-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 620,00 €*

680,00 €*

Veranstaltungsort

hdt+ digitaler Campus



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:12 Uhr

GHS/CLP Auffrischung - Online Kurs

Seit einigen Jahren bietet das HDT die Seminare "[GHS/CLP Basisseminar - Einstufen und Kennzeichnen mit dem GHS \(CLP-Verordnung\)](#)" sowie "[GHS/CLP Aufbau- und Praxisseminar](#)" an. Um das Wissen dieser Personen aufzufrischen, bietet das HDT diesen Tages-Online-Kurs an. Hier werden ausgewählte aktuelle Themen rund um GHS/CLP in Kurzform vorgestellt, z. B. zu den CLP-Leitlinien und zum UN-GHS, [Sicherheitsdatenblatt](#) und Kennzeichnung etc. Die Zielgruppe für diesen Kurs sind Personen, die mit Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische und/oder mit der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern/REACH-Dossiers zu tun haben und die Ihr Wissen hinsichtlich GHS/CLP auffrischen möchten. Ein vorheriger Besuch der o. g. Veranstaltungen wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung für dieses Tages-Seminar.

Zum Thema

Durch das „Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals GHS“ (kurz „GHS“) sollen alle Gefahren, die von Chemikalien beim Herstellen, Inverkehrbringen und Verwenden ausgehen, einheitlich beschrieben, bewertet und kommuniziert werden.

Das GHS gilt weltweit und wurde von den Vereinten Nationen entwickelt. Das Ziel ist, ein globales hohes Schutzniveau für Mensch und Umwelt zu schaffen. Man erhofft sich dadurch eine Vereinfachung der Standardisierung im Welthandel.

In Europa wurde GHS durch die CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) aufgenommen.

Zielsetzung

Auffrischen der Kenntnisse zu GHS/CLP

Programm

21.09.2026

09:00–09:10 Begrüßung, Vorstellung, Organisation
Dr. Anita Hillmer
Volkswagen AG

09:10–11:00 CLP – Aktuelles
Dipl.-Chem. Bernd Simmchen
SimmChem Software
Dr. Anita Hillmer
Volkswagen AG

- Änderungen der CLP-Verordnung
- Stand der Leitlinien zur CLP-Verordnung
- Spezialthemen (optional)

11:00–11:15 Pause

- 11:15–12:00 UN-GHS – Aktuelles
Dr. Helmut Fleig
 Helmut Fleig Consulting
- Revisionsstand
 - Ausgewählte Themen der Arbeitsgruppen

- 12:00–13:00 GHS – Stand weltweit
Dr. Anita Hillmer
 Volkswagen AG
- Weltweite Implementierung
 - Besonderheiten in anderen Rechtsräumen

Referenten

DF

Dr. Helmut Fleig

Helmut Fleig Consulting

Helmut Fleig Consulting, Mannheim

- Chemiestudium Universität Heidelberg
- Tätigkeit auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (E&K, SDBs) über 20 Jahre in der BASF SE
- Teilnahme bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung des GHS zunächst bei der OECD ab 1994 und seit 2003 als Mitglied der Expertengruppe im UN GHS Sub-Committee
- Mitarbeit am ersten Leitfaden zur Einstufung und Kennzeichnung in Deutschland und an mehreren Leitfäden der ECHA zu CLP und REACH
- Trainings auf globaler Basis für die EU Kommission, Industrieverbände und UNITAR (United Nations Institute for Training and Research) und Mitarbeit an der Entwicklung und Durchführung des UNITAR-GHS-Trainingsprogramms
- Weiterhin langjähriges Mitglied der deutschen Delegation bei der EU
- Inhaber des Beratungsunternehmens "HFC/Helmut Fleig Consulting-Chemikaliensicherheit"

DS

Dipl.-Chem. Bernd Simmchen

SimmChem Software

SimmChem Software, Berlin

Chemiestudium an der Universität Leipzig

mehrjährige Tätigkeit in der Umweltverwaltung des Landes Brandenburg

Inhaber des Unternehmens SimmChem Software

Entwicklung von Softwaresystemen zu Einstufung und Kennzeichnung

Expertisen zu speziellen stofflichen Fragestellungen

Informationen zum Chemikalienrecht (Newsletter)

Schulungsveranstaltungen zu Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP/GHS

Mitglied der eSDSphrac Working Group (Standardsätze für Sicherheitsdatenblätter)

Dr. Anita Hillmer

Volkswagen AG

Volkswagen AG, Wolfsburg

Dr. Anita Hillmer hat in Braunschweig Chemie studiert und arbeitet seit 1995 für die Volkswagen AG. Dort ist Sie unter anderem verantwortlich für die Chemical Compliance von Prozessmaterialien für die Serienfahrzeugproduktion.

Dr. Hillmer kann auf langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Chemikalienrechts zurückgreifen und ist im Auftrag von ACEA als offizielle Expertin für Chemikalien-Compliance-Themen nominiert.

Sie hat mitgewirkt an der Publikation des ersten ECHA Sicherheitsdatenblatt Leitfadens und war jahrelang aktives Mitglied im von der ECHA organisierten sogenannten Exchange Network on Exposure Scenarios (ENES).

Seit 2005 praktiziert sie als Trainerin für das Haus-der Technik e.V. für Themen rund um „Chemical Compliance“.

Darüber hinaus leitet sie die Arbeitsgruppe „eSDScom“ (siehe <https://www.esdscom.eu/>), sowie die gleichnamige „Catena-X Expertengruppe“, die sich mit der Entwicklung und Bereitstellung eines Datenaustauschformats für Sicherheitsdatenblättern in der automobilen Lieferkette beschäftigt (Stichwort: Digitalisierung von Sicherheitsdatenblättern).

Ein Teil des eSDScom Projektes ist der europäische Standardsatzkatalog eSDSphrac (früher: EUPhraC), deren Arbeitsgruppenleitung sie seit 1996 ausübt.

Seit 2021 hat sie ein Mandat, die International Organization of Motor Vehicle Manufacturers (OICA) im UN-GHS-Unterausschusses hinsichtlich relevanter automobilbezogenen GHS-Themen zu vertreten.